

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 90 (1972)  
**Heft:** 44: Sondernummer der ASIC

## Wettbewerbe

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Wettbewerbe

**Regionalschulhaus in St. Niklaus VS.** Die Gemeinden St. Niklaus und Grächen eröffnen einen Projektwettbewerb für eine Sekundarschule, Abschlussklasse, Förderschule und eine Haushaltsschule im mittleren Nikolaital. — *Teilnahmeberechtigt* sind selbständige Fachleute, die in den Bezirken Brig, Goms, Lenk, Östlich und Westlich Raron und Visp heimatberechtigt oder seit 1. Januar 1971 niedergelassen sind; ferner unselbständige Fachleute, welche die vorgenannten Bedingungen ebenfalls erfüllen und auf welche die Bestimmungen Art. 26 der Wettbewerbsordnung Nr. 152 (1972) zutreffen. Zusätzlich werden zur Teilnahme eingeladen die Architekten P. Morisod und E. Furrer, Sion; A. und J. Perraudin, Sion; R. und J. L. Trouchet, Sion. Architekten im *Preisgericht*: Ernst Anderegg, Meiringen, Stadtarchitekt Albert Gnägi, Bern; Gaudenz Risch, Zürich; Kantonsarchitekt Charles Zimmermann, Collombey. Ersatzfachpreisrichter: Stadtbaumeister Jos. Itten, Sion; Klaus Fischli, Zürich. Für 6 Preise stehen 28 000 Fr., für Ankäufe 5000 Fr. zur Verfügung. Aus dem *Raumprogramm*: 12 Klassenräume (Typen A und B), 2 Spezialklassenzimmer, Unterrichtsraum für Physik, Chemie, Naturkunde (mit Vorbereitungsraum); 2 Schulküchen; Zeichnungsraum (mit Materialraum), Singsaal; Werkräume (mit Nebenräumen) für Holzbearbeitung, Metallbearbeitung, Kartonagearbeiten. Weitere Räume: Lehrerzimmer, Schulbüro, Archiv, Sprechzimmer, Sammlungsraum, Sprachlabor, Schulbibliothek, Sanitätszimmer; gedeckte Pausenhalle; Heizanlage; Zivilschutzraum; Lager- und Nebenräume; Pausenplätze, Abwartwohnung; Lehrschwimmbecken mit Nebenräumen usw. *Anforderungen*: Situation 1:200, Projektpläne 1:200, Modell 1:500, kubische Berechnung, Bruttogeschossflächen, Erläuterungsbericht. *Termine*: Fragenbeantwortung bis 8. Dezember 1972, Abgabe der Projekte bis 30. März 1973, der Modelle bis 13. April 1973. Bezug der *Unterlagen* gegen Depot von 100 Fr. auf der Gemeindeverwaltung St. Niklaus, bei Postzustellung gegen Vorauszahlung des Depotbetrages auf PC 19-2142 (Vermerk: «Wettbewerb Regionalschulhaus St. Niklaus»), Gemeindeverwaltung, 3924 Sankt Niklaus.

**Erweiterung des Bürger- und Altersasyls Wetzikon.** In einem Projektwettbewerb der Gemeinde-Armenpflege unter acht eingeladenen Architekten traf das Preisgericht folgenden *Entscheid*:

1. Preis (5000 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung) Ernst Pfeiffer in Firma Hächler und Pfeiffer, Zürich; Mitarbeiter: W. Schwarzenbach
2. Preis (3500 Fr.) Markus Dieterle, Grüt-Wetzikon
3. Preis (3000 Fr.) Architektengruppe 4, Pfäffikon ZH
4. Preis (1500 Fr.) P. Gutersohn, Rüti; Mitarbeiter: P. Gutersohn, M. Etter

Jeder Teilnehmer wurde mit 1500 Fr. fest entschädigt. Architekten im *Preisgericht*: Dr. E. R. Knupfer, Prof. W. Jaray, Walter Hertig, alle in Zürich.

*Projektausstellung* vom 3. bis 12. November im Primarschulhaus «Bühl», Spitalstrasse, Wetzikon. Werktag 17 bis 20 h, samstags und sonntags 10 bis 14 h.

**Primarschulanlage Niederönz BE** (SBZ 1972, H. 25, S. 603). Das Preisgericht hat 17 Projekte beurteilt. *Ergebnis*:

1. Preis (7000 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung) Marcel Mäder und Karl Brüggemann, Bern
2. Preis (6500 Fr.) E. Bechstein, Burgdorf; Mitarbeiter H. Zesiger
3. Preis (4000 Fr.) Jürg Stämpfli und Fred Knapp, Bern
4. Preis (3000 Fr.) Felix Wyler, Bern
5. Preis (2500 Fr.) Guido Meier, Herzogenbuchsee
6. Preis (2000 Fr.) Hans-Christian Müller, Burgdorf; Mitarbeiter Chr. Jost, Hs. Kaufmann, F. Zobrist
7. Rang Mario A. Broggi, Herzogenbuchsee

Architekten im *Preisgericht*: Stadtbaumeister Franz Rutishauser, Bern; Alois Egger, Bern; Peter Lanzrein, Thun; Ulyss Strasser, Bern. Ersatzfachpreisrichter: Urs Hettich, Bern. Die Projektausstellung ist geschlossen.

**Kranken- und Altersheim in Seuzach** (SBZ 1972, H. 17, S. 410). Die 18 eingegangenen Projekte wurden wie folgt beurteilt:

1. Preis (11 000 Fr.) Bert Braendle, Pfungen
2. Preis (10 000 Fr.) J.-P. Benoit und R. Juzi, Winterthur
3. Preis (9 000 Fr.) Ulrich E. Isler, Herbert Isler, Max Zirn, Winterthur
4. Preis (6 000 Fr.) Heiri Frei, Winterthur
5. Preis (5 000 Fr.) Tanner und Loetscher, Winterthur
6. Preis (3 000 Fr.) Vicktor Schumacher und Iva Dolenc in Firma Peter Stutz, Winterthur
1. Ankauf (1000 Fr.) Albert Blatter, Winterthur Mitarbeiter Peter Stiefel
2. Ankauf (1000 Fr.) Heinrich Irion, Winterthur
3. Ankauf (1000 Fr.) Paul Sulzberger, Lohn

Das Preisgericht beantragt die ersten drei prämierten Entwürfe überarbeiten zu lassen.

Die Projekte sind im Primarschulhaus Birch, Seuzach, an folgenden Tagen *ausgestellt*. Samstag, 4. Nov., 14 bis 17 h, Sonntag, 5. Nov., 10 bis 12 und 14 bis 17 h. Montag und Dienstag, 6./7. Nov., 20 bis 22 h und Mittwoch, 8. Nov., 14 bis 18 h.

## Mitteilungen aus dem SIA

### Sektion Bern

Am Donnerstag, 9. November, findet von 17 bis 19 h eine Besichtigung der Zentralwäscherei Bern statt. Für die Führung haben sich zur Verfügung gestellt: Dr. H. Gerber, Direktor der Zentralwäscherei, J. Itten, Architekt BSA/SIA, H. Rüttimann, Arch.-Techn. HTL, Architekturbüro Itten und Brechbühl, Bern.

Am Donnerstag, 16. November, findet von 17 bis 19 h eine Besichtigung der Baustelle Oberes Murifeld-Wittigkofen statt. Die Führung übernehmen Vertreter des Tiefbauamtes und des Hochbauamtes der Stadt Bern, des Architekturbüros Thomann und Nussli, Bern, sowie M. Wiedemayer, Bauingenieur SIA, Ingenieurbüro Emch und Berger, Bern.

## Ankündigungen

### Graphische Sammlung der ETHZ

Vom 4. November bis zum 22. Dezember zeigt die Graphische Sammlung der ETH, Eingang Künstlergasse, Radierungen von Fritz Janschka zu James Joyces Ulysses.

### Regionalplanungsgruppe Nordwestschweiz RPG-NW

#### Generalversammlung am 7. November in Solothurn

Um 10 h beginnt in der Aula des neuen Seminars, Basellstrasse, Solothurn, die Generalversammlung. Es schliessen zwei Kurzreferate an. M. Baschung, stellvertretender Delegierter des Bundesrates für Raumplanung, und Dr. R. Stüdeli, Direktor der Schweiz. Vereinigung für Landesplanung: Künftige Aufgaben der Regionalplanungsgruppen. 11.30 h: Besichtigung des audiovisuellen Zentrums im neuen Seminar. Anschliessend Mittagessen im Hotel Krone, Solothurn. Anmeldung an Regionalplanungsgruppe Nordwestschweiz, Städtisches Rathaus, 5000 Aarau.

### Informationstagung über schnelle Brutreaktoren

#### Samstag, den 4. November 1972

Als Fortbildungskurs der ETH Zürich über moderne Entwicklungen in der Reaktortechnik führt das Eidg. Institut für Reaktorforschung zusammen mit der Physikalischen Gesellschaft Zürich und der Kerntechnischen Sektion der Schweiz. Vereinigung für Atomenergie diese Informationstagung durch.